

Freitag, 26. März 2021, Frankenberger Allgemeine / Lokales

Digitale Formate anbieten

Burg Hessenstein: Spende ermöglicht neue Laptops



Digitale Angebote geplant haben Andrea Garthe (links) und Stephanie Boley (rechts) vom Bildungsteam der Jugendburg. Die Spende für die Laptops übergab Mario Seitz von der Frankenberger Bank (2. Reihe, rechts). Dankbar zeigten sich dafür auch Hannelore Behle und Klaus-Dieter Seibel (2. Reihe, von links) sowie Kai Bremmer, Geschäftsführer Dr. Berthold Langenhorst und Betriebsleiterin Stefanie Huwald (3. Reihe, von links). Foto: Silas Klöcker

Ederbringhausen – Die Jugendburg Hessenstein hat dank einer Spende der Frankenberger Bank von 1750 Euro zwei neue Notebooks angeschafft. Für die Leiterinnen der Bildungsstätte, Andrea Garthe und Stephanie Boley, bedeuten die neuen Geräte eine große Arbeitserleichterung. „Unsere alten Computer waren in die Jahre gekommen, nun sind wir zeitgemäß aufgestellt“, erläuterte Garthe.

Auch Kai Bremmer, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft und Prokurist der Jugendburg, freute sich über die Spende: „Die Geräte sind ein bedeutender Teil unserer Digitalstrategie.“

Kreisbeigeordnete Hannelore Behle betonte, wie essenziell digitale Technik für die Bildungsarbeit sei. „Während der Corona-Pandemie ist es besonders wichtig, online untereinander in Kontakt zu bleiben und digitale Formate anbieten zu können.“ Von einem positiven Schub sprach Klaus-Dieter Seibel vom Naturschutzbund (NABU): „Ich bin froh, dass die Jugendburg Unterstützung erhält.“ Die Jugendburg gGmbH wird von den drei Gesellschaftern NABU Hessen, Kreishandwerkerschaft und Landkreis Waldeck-Frankenberg betrieben.

Die Unterstützung ist für Mario Seitz, Vorstandsmitglied der Frankenger Bank, selbstverständlich: „Wir engagieren uns immer gerne und versuchen dort zu helfen, wo sich Menschen für das Miteinander engagieren.“

Die digitalen Möglichkeiten sollen in diesem Frühjahr dabei helfen, neue Angebote zu schaffen, vor allem weil sich der Burgbetrieb der ältesten Jugendherberge Hessens schon seit Anfang November im Lockdown befindet. „Wir bieten jetzt auch Vor-Ort-Kurse für Schulklassen der Region an, die bei uns gebucht werden können“, erklärte Bildungsstätten-Leiterin Stephanie Boley.

Im Angebot sind die Programme „Wildtieren auf der Spur“, „Lebendiges Mittelalter“ und „Abenteuer Ritterleben“. Nach Absprache sei es aber auch möglich, individuelle Themenschwerpunkte zu vereinbaren. Die Beratung mit Lehrern soll im Vorfeld online stattfinden.

Die nachhaltige Entwicklung spiele bei allen Bildungsangeboten eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt deshalb sei die Jugendburg ein Kooperationspartner für innovative Projekte. „Die Beteiligung des Hessensteins an den neuen Bildungsprogrammen BNE-Diplom und BNE-Schule des Landkreises weist den Weg in eine gute Zukunft“, berichtete Hannelore Behle.

Trotz der Angebote hoffe das Burgteam aber auch darauf, bald wieder Gäste in der Jugendherberge begrüßen zu dürfen. Ziel sei es, ab Juni mehrere Familienfreizeiten anbieten zu können. red/sk